

## +++ Gute Nachrichten +++

## Gymnasiasten spenden für Geflüchtete

Spruncylauf am GymKro Kronshagen erbrachte stolze Spendensumme von 12.000 Euro

Das Gemeinschaftsevent Spruncy gibt es schon seit vielen Jahrzehnten am Gymnasium Kronshagen (GymKro). In diesem Schuljahr wurde es in Eigenregie von der Schülersvertretung organisiert. Sie bestimmte auch, für welches Projekt das Geld gespendet wird.

„Die ganze SV des GymKro hat bei dem Projekt eng zusammengearbeitet. Während sich einige um die Route gekümmert haben, saßen andere daran, Streckenposten einzuteilen, Eltern zu informieren, das anschließende Angebot für die Unterstufe zu organisieren, Laufkarten zu basteln oder für die Versorgung zu sorgen. Dabei haben wir alle 18 Mitglieder unserer SV und unsere beiden Verbindungslehrkräfte dringend gebraucht. Der SEB (Schülerelternbeirat) hat uns durch Wasserposten unterstützt. Die ehemaligen Organisatoren aus der Lehrerschaft standen uns mit Rat und Tat zur Seite“, erläutert die damalige Schülersprecherin Hannah Fuhrmann (jetzt 2. Schülersprecherin) die große ehrenamtliche und sehr harmonische Leistung aller Beteiligten.

**Spruncy (Sponsor + Run + Cycle)**

Alle 900 Schüler des Gymnasiums haben an dem Event teilgenommen. Dafür bildeten sie Zweierteams, bei denen jeweils eine Person läuft und die andere Fahrrad fährt. Vor der Aktion suchte sich jeder ein oder mehrere Sponsoren (Eltern, Betriebe etc.), die pro erreichtem Kilometer einen vorher festgelegten Betrag in beliebiger Höhe gespendet haben. Die Zeitbegrenzung auf zwei Stunden war ein Mindestrichtwert. Jedes Team konnte selbst entscheiden, ob es danach noch weiterlaufen wollte oder nicht. „Ein Kind hat es geschafft, ganze 37 Kilometer zu erlaufen“, begeistert sich Hannah Fuhrmann.



Sie präsentieren stolz den großen Spendenscheck: Vordere Reihe von links: Ida Rehder und Juna Evert (SV), Hannah Fuhrmann (Schülersprecherin), Kerrin Nissen und Judith Iwanowski (Flüchtlingsbetreuung), Ingrid Weskamp und Antje Otto (AWO). Hintere Reihe: Masa Almajid, Jule Tewes und Mika Frey (alle SV), Wolfgang Weskamp (AWO) und Schulleiter Pay Dierks

**Wirkung des Spruncy-Events**

„Es war eine Megastimmung. Alle haben zusammengehalten und sich gegenseitig angespornt. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis“, erzählt die 17-Jährige. „Wir als SV haben die Aufgabe, sowohl die Schulgemeinschaft unseres GymKros zu stärken als auch die Gemeinschaft aller Jugendlichen in Kronshagen. Über unser SV-Mitglied Ali Dahham, der am Sozialen Tag im Rathaus die Arbeit der hauptamtlichen Flüchtlingsbetreuung (AWO interkulturell) kennengelernt hat, sind wir noch einmal auf die Wichtigkeit von Integration und Flüchtlingshilfe aufmerksam gemacht worden. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der AWO stellen seit Jahren tolle Projekte auf die Beine, die genau das ermöglichen. Es liegt uns als SV sehr am Herzen, diese Aktionen zu unterstützen und auch selbst daran teilzunehmen. Deshalb spenden wir die gesamte Summe von 12.000 Euro für Flüchtlingsprojekte in Kronshagen.“ Das Geld dafür wird durch die AWO Kronshagen verwaltet.

**Was soll mit den Spenden geschehen?**

Ingrid Weskamp (Kassiererin der AWO, OV Kronshagen) freut sich riesig über das Engagement der SV: „Es ist toll, was die Jugendlichen auf die Beine gestellt haben. Wir freuen uns riesig, dass Ideen, für die lange kein Geld da war, jetzt wiederbelebt werden können.“ Flüchtlingsbetreuerin Kerrin Nissen konkretisiert die Pläne: „Damit sich die Menschen, die zu uns kommen, schnell wohlfühlen und integrieren können, möchten wir das Geld einsetzen, um Begegnungen zu schaffen: z. B. mit einem Fest in der Unterkunft Tegellkuhle mit Nachbarn und unseren ehrenamtlich Engagierten oder bei Ausflügen. Aber auch für die Fahrradgarage, Workshops, Kreativangebote werden Spendengelder benötigt. Und wir wollen empower, also die Menschen befähigen, selbst etwas tun zu können. Geplant ist beispielsweise ein Magazin, das von den Flüchtlingen erstellt wird, und ein Filmprojekt, das positive Geschichten erzählt“.

Text und Foto: Silke Umlauff

Diese Seite wird präsentiert vom

Autohaus Rehder, Eckernförder Straße 298, 24119 Kronshagen  
Telefon 0431 / 54 56 50, [www.autohaus-rehder.com](http://www.autohaus-rehder.com)

 **autohaus  
Rehder**  
Und was bewegt Sie?